

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 24.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 18. September 1903.

Nummer 3.

Aus dem Staate.

* Zu Ainsworth ist eine neue Bank gegründet worden.

* Zu Albion wurde Elmer Russell der Blutschande schuldig befunden, begangen an seiner 16 Jahre alten Tochter.

* Das Tillman Hotel zu Hooper wurde letzten Freitag geschlossen. Der Leiter desselben, Claus Lohding, giebt an, daß sich das Geschäft nicht bezahle.

* Die Frachtbeamten der verschiedenen Bahnen sind benachrichtigt worden, daß nach dem 31. Oktober die Fracht für Getreide um 2 Cents per Bushel erhöht sein wird.

Es ist nicht so viel was wir essen, sondern wie und wann wir essen, welches Dyspepsie hervorruft. Durch Vorsorge kann sie verhindert werden. Dr. August König's Hamburger Tropfen helfen schnell und sicher.

* Geo. J. Unangit wurde zu Ganby unter \$2,300 Bürgschaft dem Distriktgericht überwiefen. Er ist von Harris & Co., einer Maklerfirma in Kansas City, angeklagt über 100 Stück verpfändetes Vieh veräußert zu haben.

* Die unabhängige Telefongesellschaft in Beatrice ist seit Ende letzter Woche vollständig eingerichtet und das System in Betrieb, welches Beatrice mit Riley, Virginia, Holmesville und Norfolk und den umliegenden Landbewohnern dieser Orte verbindet.

* Hastings, welches zuerst einen Einhaltsbefehl erwirken wollte dagegen, daß Kearney die neu zu errichtende Normal-Schule erhält, hat die Sache aufgegeben und beabsichtigt man, anstatt dessen das in Hastings befindliche College zu verbessern.

* Der in Papillion unier Anlage des kriminellen Angriffs auf Emma Giesmann stehende junge Snodgrass hat das Mädchen in Omaha geheiratet und wurde aus dem Gefängnis entlassen, worauf am Montag die Klage fallen gelassen wurde.

* Unsere Wildbüter waren in letzter Zeit stark beschäftigt, eine Anzahl Uebersreter der Jagd- und Fischgesetze zur Rechenschaft zu ziehen.

* Zu Plattsmouth wurden drei Frauen, Frau E. Sturzenegger, Frau Lena Weaver und Frau Wohlmann, für irrsinnig erklärt und nach dem Lincolner Asyl gebracht.

Durch die verschiedenen Feldsports ernen wir eine Menge Verrentungen und Quetschungen. St. Jakobs Del heilt sicher und schnell. Es besiegt alle Schmerzen.

* Der in Omaha des Nordes an David Houser angeklagte Charles Fellsworth verzichtete auf ein Vorverhör und wurde unter \$3000 Bürgschaft dem Distriktgericht überwiefen.

* Die Omahaer Straßenbahngesellschaft beabsichtigt, die Plattformen der geschlossenen Straßenbahnwagen zu verlängern, um Raucher und anderen Personen, die lieber draußen stehen, mehr Raum zu geben.

* Zu Omaha fiel William Healle auf einem Seitenweg an 16ter und Jackson Straße und zwar auf den Kopf, so daß er am nächsten Morgen starb. Healle war Buchhalter bei der Megeath Stationery Co. und hinterläßt Frau und Kinder.

* Der bei Atlanta bei einer Dreischmashine arbeitende John Salisbury geriet mit seiner linken Hand in das Triebwerk des „Blowers“ und wurde die Hand völlig zerquetscht, so daß nur der kleine Finger ganz blieb. Man brachte den Verunglückten nach Helbrige, eine Strecke von 16 Meilen weit. Salisbury hat Frau und Kinder.

* Zu Nebraska City verheiratete sich am Dienstag Jrl. Jessie Mattes, Tochter des Präsidenten John Mattes der dortigen Brauerei, mit Hrn. Fitzhume von Lincoln. Die Trauung fand in der katholischen St. Benedikt Kirche statt. Das junge Paar macht eine Hochzeitsreise nach dem Osten und wird dann in Lincoln wohnen.

* Bei Wood River, auf der Farm eines Hrn. Reynolds, verbrannten letzte Woche vier Haiserschaber und eine Joseph Noß gehörige Dreschmaschine. Die Lokomobile wurde gerettet und infolge einer Aenderung des Windes auch die Farmgebäude, doch verbrannten noch ein paar Schuppen. Man glaubt das Feuer sei angelegt worden.

* Die Staats-Bankbehörde hat ihre Uebersicht über die Berichte der verschiedenen Bauvereine des Staates Nebraska vom 30. Juni vollendet und zufolge ihres Berichtes haben wir im Ganzen 55 Bau- und Leihvereine in Nebraska, mit 20,446 Mitgliedern und 153,424 „Shares“, die einen Werth von \$23,153,076.30 repräsentieren. Während des letzten Jahres wurden von den Vereinen 7,480 Anleihen gemacht.

* Die Phoenix Mutual Live Stock Insurance Co. hat sich hier organisiert und inkorporiert lassen. Es gehören der Gesellschaft 100 Personen an und Zweck ist, Pferde und Vieh gegen Feuer, Sturm, Unfälle u. s. w. zu versichern.

* An Stelle von E. H. Morrill, welcher kürzlich dem Gouverneur seine Resignation einreichte, ist Peter Janzen von Janzen als Kommissär der Louisiana Purchase Exposition ernannt worden. Janzen war Nebraska Repräsentant auf der Pariser Ausstellung.

* Der 25 Jahre alte James Davis wurde zu Schupler arretiert unter der Anklage, am 6. September zu Edholm in die Postoffice eingebrochen zu sein, die sich in Lunsberg's Laden befindet. Er stahl daselbst für \$9.00 Briefmarken, einen Anzug und etwa ein Duzend Paar Schuhe. Ein Badet Briefmarken im Werthe von \$150 übernahm er.

* Zu Danneberg wurde das Union Pacific Bahnhofsgebäude von Einbrechern heimgesucht, die Fahrkarten u. s. w. massenhaft auf dem Boden herumstreuten und eine Anzahl Expresspakete öffneten. Es ließ sich nicht genau feststellen, was sie erbeuteten. Nachher machten sie sich mit einer Handcar aus dem Staube.

* Während der Staatsfair kostete es 10 Cents @ Person, um das Staats-Zoothaus zu besuchen. Seit mehreren Jahren kostete es nichts, hingegen früher wurde 25 Cents Eintritt erhoben. Letzte Woche bezahlten über 3000 Personen 10 Cents. An einem Tage waren über 700 Besucher da und hatte man zwei Extra-Führer nötig, um die Besucher während der Woche durch das Institut zu führen.

* Zu Crete brannte letzten Freitag Morgen die Wohnung von Richard Oliver vollständig nieder. Zur Zeit des Brandes war Niemand zu Hause, da sich Oliver mit seiner Familie in Lincoln zur Staatsfair befand. Das Feuer wurde erst entdeckt, als das ganze Haus bereits in Flammen stand und war nichts mehr zu retten, namentlich da es außerhalb des Bereichs der Feuerweh war.

* Ein Chedfälscher namens Wallace H. Padard wurde in Omaha dingfest gemacht. Es scheint, er hat in North Platte, Denver und Omaha sein Wesen getrieben und haben seine Verwandten einige von ihm verübte Fälschungen gut gemacht, doch sollte ihm jetzt unbedingt das Handwerk gelegt werden, da solche Subjekte zu gefährlich sind. Padard ist erst 28 Jahre alt und aus guter Familie.

* Harry Brown, der einen Brunnenbohrapparat betreibt, verunglückte, als er auf der Farm von Fred Valk in Saunders County einen Brunnen bohrte. Er geriet mit einem Arm in den Strid, welcher den Bohrer heranzog und sein ganzer Körper wurde fast um die Welle gewunden, ehe die Maschine zum Stillstand gebracht wurde. Er erlitt Schmerzhafte, doch nicht lebensgefährliche Verletzungen.

* Der Prozeß gegen den Pastor Richard A. Gould, welcher von Norddota zurückgeholt worden ist, begann Ende letzter Woche in Central City. Gould war bekanntlich mit einem jungen Mädchen unter 16 Jahren, Eva Flint, durchgebrannt und hatte seine Familie zurückgelassen. Gould ist etwa 38 Jahre alt. Seine Frau und ihre fünf oder sechs Kinder waren bei den Verhandlungen zugegen und sie scheint sich so für ihn und zu seinen Gunsten zu interessieren, als wenn er ganz unschuldig wäre.

* Die Union Pacific wird in Omaha einen neuen, etwa 800 Fuß langen Viadukt bauen und zwar von Capital Ave. zwischen 8ter und 9ter Straße, bis nach ihren Werksstätten. Der Viadukt wird nicht gerade laufen, sondern zwischen 8ter und 9ter Straße an Capital Ave. beginnen und beinahe in nordöstlicher Richtung über die 8te Straße führen, in etwa 400 Fuß Länge, dann beinahe rechtwinklig die Wegung in nordwestlicher Richtung nach den Werksstätten zu machen, in etwa 400 Fuß Länge.

Lincoln und Umgegend.

† Unsere Schulen wurden letzten Montag eröffnet.

† Am Montag verlegte Sekretär Furnas von der Staatsfairbehörde seine Office wieder nach Brownville.

† Nach der Fair hier letzte Woche ist's jetzt hier sehr still und die sämtlichen Geschäftsleute, Clerks, Kellner u. s. w. erholen sich von der schweren Arbeit voriger Woche.

Gesucht: Eine deutsche Haushälterin zwischen 35 und 50 Jahren für gewöhnlichen Arbeiter. Adresse: Hermann Sparschuh, 241 N. 15. Straße, Lincoln, Neb. 2mal

† Gustav Orth erhielt von Friedensrichter Riffer die Summe von \$66.33 Schadenersatz gegen die Rock Island Bahn zugesprochen für abgebranntes Gras und Haferstoppeln.

† Der letzte Woche in Miller & Paine's Geschäft bei einem Diebstahl erwischte Angus Martin erhielt vom Postzeichter Cosgrave 25 Tage Countygefängnis. Martin ist ein alter Farmer von 52 Jahren.

† Während des Monats August kamen hier in Lincoln 28 Sterbefälle vor. Von den Verstorbenen waren 26 Weiße und 2 Farbige; 15 männlichen und 13 weiblichen Geschlechts; 23 ledig, 4 verheiratet und 1 verwittwet.

† Bringt Eure Druckerarbeiten nach der Druckerei von John Wittorff, Zimmer No. 6, Bohanan Block, (10. und N. Straße) Lincoln, Neb. Ihr könnt hier auch Euer Abonnement für den „Staats-Anzeiger & Herald“ bezahlen.

† Ein Beispiel davon, wie in den letzten Jahren die Preise in die Höhe geschoben wurden, bietet die Thatsache, daß für eiserne Wasserrohre, für deren Lieferung an die Stadt anncorirt wurde, jetzt \$44 per Tonne verlangt wird, während bei Stadt sie früher für \$18 kaufte. Alle anderen Eisenwaaren stehen bezüglich des Preises natürlich im selben Verhältniß.

† Der Burlington Bremser G. J. Barnes wurde lehtthin auf seltsame Weise verlegt. Er war auf dem Bahnhof beschäftigt und stand er auf einer Frachtcar, als durch den herrschenden starken Wind eine große Schaufel, die auf dem Tender einer Lokomotive lag, erfaßt und gegen ihn geschleudert wurde, ihm mehrere Verletzungen beibringend.

† Der Besuch der Fair am letzten Tage, Freitag, war nicht so stark als man erwartete, jedoch immerhin 8,129, gegen 5,026 am letzten Tage vorigen Jahres. Der Totalbesuch der Fair letzte Woche war 68,659, gegen 59,399 im vorigen Jahre. Die Ausstellungsbehörde fand jedoch, daß die Ausgaben sehr hoch waren, so daß sie nach Bezahlung aller Neueinrichtungen und Ausgaben der Fair nur etwa \$1000 an Hand behält.

† Die Northwestern Mutual Insurance Co. ist von Frank D. Eager verlag worden wegen Kontraktbruch. Er giebt an, daß die Gesellschaft ihm versprochen, ihm \$6000 zu 5 Prozent Zinsen zu leihen. Er wollte hiermit eine Hypothek abbezahlen, auf welche er 5 1/2 Prozent Zinsen zahlte. Nun erfüllte die Gesellschaft jedoch ihr Versprechen nicht, wodurch er wegen der höheren Zinsen um \$150 und \$6.50 Ausgaben geschädigt wurde.

† Hr. John Wittorff hat die Vertretung des „Staats-Anzeiger und Herald“ für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen und quittirt für an ihn gemachte Zahlungen. Sein Geschäftslokal ist Zimmer No. 6, Bohanan Block (10. und N. Straße). Hier selbst werden auch Druckerarbeiten jeder Art in Deutsch und Englisch gestichmakroall und nett ausgeführt. Preisemäßig.

† Gouverneur Riskey war Samstag Abend auf der Reise nach Muscatine, Iowa, um daselbst eine Rede zu halten, bei Gelegenheit der Konferenz der Methodistentirche. In der Nähe von Seymour, Iowa, ereignete sich ein Unfall, der die Weiterreise verhinderte und letzte Woche Montag Morgen hierher zurück. Der Unfall geschah, indem der Tender der Lokomotive entgleiste und den Postwagen, Gepäckwagen und einen Passagierwagen mit sich zog. Es war ein Glück, daß die Entgleisung nicht 100 Fuß weiter stattfand, da hier ein Abhang war, den der Zug zweifellos hinabgefallen wäre. Der Schlafwagen in dem sich der Gouverneur befand, blieb auf dem Geleise.

Ganz einerlei wie niedrig der Preis ist den Ihr für Waaren bezahlt, der unsrige ist stets der niedrigste.

Grand Island's größter Ladengeschäft Martin's Blankets u. Comforts

Ein gleichmächtiger Preis für Jedermann

In Erwartung eines Preisaufschlages an allen Bettfachen haben wir alle unsere Blankets und Comforts gekauft ehe der Preis in die Höhe ging, und wir verkaufen jedes Paar zu den niedrigen Originalpreisen.

- 5 Kisten—400 Paar 10 1/4 baumwollene Blankets, extra doppelt gestieft, in grau und lohfarben mit rother sowie blauer Kante, unser Preis das Paar zu.....50c (Wir könnten diese Blankets selbst nicht zu diesem Preis kaufen.)
- 150 Paar Acorn Blankets, außergewöhnliche Größe, voll 11 1/4, Farben grau und lohfarbig mit schönen neuen Kanten, unser Spezialpreis: das Paar zu.....75c
- Monarch 11 1/4 Blankets von außergewöhnlicher Größe, gekauft um für \$1 00 verkauft zu werden, unser Preis jetzt das Paar zu.....85c
- Blue Bell 11 1/4 zu.....89c—Marquette 12 1/4\$1.50
- Gaston 11 1/498c—Rominee 12 1/4\$1.75
- Wollene Blankets das Paar zu \$2.25, \$2.98, \$3.50, \$5.00 u. \$7.50

- Comforts** 6 Pfund. Comforts, mit Wolle gefüllt, fancy Calico an beiden Seiten, Maschine gestrept zu.....75c
- Zu \$1.00 das Stück.** 3 Ballen Comforts, volle Größe, 6 Pfund., die eine Seite türkischrothes gebrochtes, die andere fancy Saten finishe Kattun, ausgezeichneten Werth, das Stück zu.....\$1.00
- Zu \$1.50 das Stück.** Siltaline Comfort, handgeknüpft, extra große Größe, 4 1/2 Pfund, reine weiße Watte, einfaches Siltaline an der einen Seite, fancy an der anderen, das Stück zu.....\$1.50
- Zu \$1.98 das Stück.** Extra große Siltaline Comforts, gefüllt mit antiseptischer Watte, handgeknüpft, neue schöne Muster, gewöhnlicher Werth \$2.50, jedes...\$1.98
- Seide-Comforts zu.....\$4.98 und \$6.00

Unsere Mäntel und Pelzwaaren sind jetzt fertig für Eure Besichtigung. Jede Dame, welche beabsichtigt einen neuen Winter-Umhang zu kaufen, sollte sich selbst den Gefallen erweisen und unsere Auswahl besehen.

P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Gebraucht unter Postbestellungs-Department, wenn Ihr prompt bedient sein wollt

† Die Verwaltungsbehörde der Fair wird am 24. September wieder eine Versammlung hier haben.

† Dr. Ketcham, Eigentümer des „Crescent“, erhielt für das Laufen des Pferdes am letzten Freitag die Summe von \$768, mit den \$1000 für den Dienstag also im Ganzen \$1,768. Ein hübscher Verdienst für die paar Tage. Außerdem vereinbarte Ketcham auch noch ganz nette Beträge an Fingerringen, wie wir vernehmen, mindestens \$900

† Der erste Prozeß gegen die Milchleute, gegen Robert J. Fild, der angeklagt war, abgerahmte Milch verkauft zu haben, wurde von diesem gewonnen. Fild gab an, daß er nur an solche Leute entrahmte Milch verkaufe, die solche Wünschön. Nahrungsmittelkommissär Thompson hatte die Milch von einem Angestellten Fild's gekauft.

† Das Finanzcomite unseres Stadtraths hat am Dienstag einen Kontrakt für Lieferung einer Dampf-Strassenwalze abgeschlossen und zwar mit Hrn. Miller, dem Repräsentanten der Kelly-Springfield Road Roller Co. Die Maschine wurde sofort bestellt und soll innerhalb einer Woche ankommen. Die Kaufbedingungen sind die, daß die Stadt bei Annahme der Maschine \$1,800 bezahlt und ein Jahr später weitere \$1,500, also im Ganzen \$3,300.

† Der zwischen hier und Omaha fahrende Postclerk Frank Seeley verunglückte am Montag Nachmittag in dem Laden der Ewing Clothing Co., als er sich mit seiner Frau und deren Schwester daselbst befand um Einkäufe zu machen. Das Unglück geschah, indem ein Stück Glas von der Scheibe eines Oberfensters herabfiel und ihn auf den Kopf traf. Der Kopf wurde schwer verletzt und Seeley wurde bewußtlos. Er wurde in einer Ambulanz nach einem Hospital gebracht und sein Aufkommen ist zweifelhaft.

† Zu Plattsmouth führten am Freitag Abend County Clerk Tyson und seine drei Söhne die Chicago Ave. entlang, als der Farmer G. Vengen aus entgegengesetzter Richtung daherkam und zwar fuhr er ziemlich schnell. Es war sehr dunkel und kollidirten die Pferde miteinander und zwar mit so großer Gewalt, daß Vengen aus dem Wagen geschleudert wurde. Die Tyson's wurden nicht verletzt, da ihr Fuhrwerk langsam ging, doch nach einigen Augenblicken fiel eins ihrer Pferde nieder und war gleich darauf todt. Bei näherer Untersuchung fand man, daß dem Thier ein Ende der Scheere von Vengen's Buggy in die Seite gedrungen war. Vengen schien ziemlich bedeutend verletzt zu sein und wurde er aufgehoben und nach Hause gebracht.

Furchtbare Nachtheile für ihn.

Vetillager, allein und verlassen. Das, um es kurz zu fassen, war der Zustand eines alten Soldaten namens J. J. Havens, Versailles, Ohio. Jahrelang war er mit Rheumatischer geplagt, und weder Doktoren noch Medizin schafften ihm Linderung. Zuletzt verlor er Electric Bitters. In kürzester Zeit stellte es ihn auf die Füße und jetzt bezeugt er: „Ich bin auf dem Wege der völligen Wiederherstellung.“ Das Bitter in der Welt für Leber- und Nierenleiden und alle Formen von Magen- und Eingeweidebeschwerden. Nur 50c. Garantirt von A. W. Buchheit, dem Apotheker.

Die Arbeiterfrage von einem anderen Standpunkt.

Hrn. Peter Fohrney, Chicago, Ill. Werth Herr: Senden Sie uns gefälligst ein weiteres Duzend von Dr. Forni's Alpenkräuter Blutbeleger. Es ist dieses eine ausgezeichnete Medizin, ohne welche wir nicht mehr sein wollen. Mein Mann sagte diesen Morgen, er würde sich lieber ohne einen Arbeiter behelfen, als ohne den Blutbeleger.“